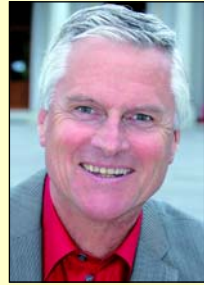


Das Team von Pro Hetzendorf



Bezirksrat Mag. Franz Schodl

AHS-Lehrer i.R.

"Schluss mit der unerträglichen Verkehrsbelastung sowie der Zerstörung von Grünraum und Ortsbild.

Was Hetzendorf braucht, ist eine ehrliche Politik für die Menschen, frei von Machtmissbrauch und Korruption.

Eine Politik, welche die Bürger mitbestimmen lässt bei der Verbesserung und Erhaltung ihres Lebensraumes."

Elisabeth Sopper, Angestellte

"Weil mir Hetzendorf am Herzen liegt und ich mithelfen will, die Lebensqualität zu erhalten. Seit 2001 konnte Pro Hetzendorf mit seinem Mandat im Bezirksparlament Hetzendorfer Anliegen überzeugend vorbringen und das Vertrauen seiner Wähler und Wählerinnen rechtfertigen.

Diesen Kurs wollen wir konsequent weitergehen."



Prof.(FH) Dr. Otto Weihs

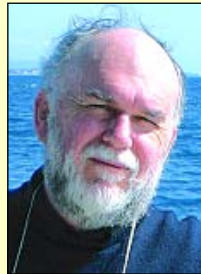
Hochschullehrer

"Gerade die Lokalpolitik braucht Ideen und Kontrolle. Ich engagiere mich für Pro Hetzendorf, damit es noch lange (i)ebenswert bleibt."

DI Richard Kuchar

Zivilingenieur für Schifftechnik, allgemein beedeter, gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

"Es gibt regionale Probleme, bei deren Bewältigung nur gemeinsames Handeln der betroffenen Bürger etwas bewirken kann! Je größer die Anzahl der aktiven Bürger ist, desto eher können sie sich durchsetzen. Der aktive Bürger ist eine politische Kraft."



Martina Putzlager

Selbstständige Friseurmeisterin

"Ich unterstütze Pro-Hetzendorf, damit die Lebensqualität in Hetzendorf bewahrt bleibt. Die Anliegen und Ideen der Menschen in unserem schönen Bezirk müssen gehört und ernst genommen werden."



Wilfried Lechner, SAP Berater

"Demokratie gehört aktiv gelebt. Wer sein Recht auf Mitbestimmung nicht nutzt, wird zum Spielball der Mächtigen."



Bernhuber Christof, Angestellter

Wesel Heinrich, Konsulent

Dr. Mehlsam Gerhard, techn. Angestellter

Wofür setzen wir uns aktuell ein?

Zum Beispiel

HOFFINGERSIEDLUNG VON ÜBLEM GERUCH UND AUTOLAWINE BEFREIEN!

Beißender Waschmittelgeruch reißt die Anrainer des HENKEL-Zentrallagers Nacht für Nacht aus dem Schlaf: Sie klagen über Schleimhautreizungen, Husten- und Niesanfalle sowie Atem- und Schluckbeschwerden. (Singvögel hatten's da leichter: Sie sind schon längst abgezogen!)

Während das Betriebsmanagement beteuert, alle Umweltauflagen zu erfüllen, begnügt sich die zuständige Behörde mit ergebnislosen Besuchen vor Ort. Auch Fragebögen des Bezirks entpuppten sich als Alibihandlung.

"Es geht nicht an, bei öffentlich geförderten Großunternehmen wegzuschauen, wenn deren Anrainer gesundheitlich beeinträchtigt werden!"

Franz Schodl
PH-Bezirksrat

"Pro Hetzendorf" (PH) wird am 24. September das Bezirksparlament mit diesen Mißständen befassen. Denn die Anrainer lassen sich nicht länger hinhalten. Sie fordern zuständige Politiker und Behörden zum Handeln auf, und zwar ohne Rücksicht auf Rang und Namen des Umweltsünder.

Die Autolawine

macht den Bewohnern ebenfalls zu schaffen: Mit der Verbauung des Kabelwerksareals hat sich der Verkehr (viele LKW!) vervielfacht und eine regelrechte Durchzugsschneise in die Hoffingersiedlung geschlagen. Hinzukommt, daß nicht wenige Kabelwerkbewohner die Gartensiedlung (gratis) verparken, um sich die Garagengebühren zu ersparen...

Aus dem Bezirk hieß es, man suche nach einer Lösung; sie fehlt allerdings nach wie vor.

Kommen Sie zu unserem

INFO-ABEND

ins Cafe Cup & Cinni
Gertrude Wondrak-Platz im Kabelwerk

Mittwoch 15. Sept. 2010

Beginn: 19 Uhr

Weitere Initiativen von Pro Hetzendorf

Meidling prescht nun mit einer Resolution vor:

Schulterschluss gegen den Fluglärm wird angestrebt!

Im Meidlinger Bezirksparlament wurde einstimmig eine Resolution gegen den Fluglärm beschlossen. Von der Wiener Stadtregierung gibt es bisher noch keine Reaktion. Antragsteller Franz Schodl von der Bürgerliste „Pro Hetzendorf“ (PH) hofft nun, dass sich auch andere Bezirke den Protesten anschließen.

Der Fluglärm ist bereits schraubener nerven Krone, 14.7.2010

Unsere Resolution ist zugleich Auftrag für die Ministerinnen Bures (Austro Control) und Fekter (Polizeihubschrauber) sowie Stadträtin Sima (Umwelt), Schutzverordnungen einzuhalten!

Ein großer Erfolg der Bürgerinitiativen; sie wurden von "Pro Hetzendorf" tatkräftig unterstützt.

Krone, 1.7.2010

Nun muss die ursprüngliche Flächenwidmung rasch wieder hergestellt werden!

Areal wird wieder Parkschutzgebiet:

Hotel auf Marillental nun zu Fall gebracht

62er soll bei „Altmannsdorfer Straße“ wieder stehen bleiben: Bürgerliste will Haltestelle öffnen

Die Bürgerliste „Pro Hetzendorf“ (PH) fordert die Wiederöffnung der Haltestelle „Altmannsdorfer Straße“ der Straßenbahnlinie 62 in Richtung stadtauswärts. Derzeit würden nämlich viele Tramway-Benutzer im Grätzel zu weiten Fußmärschen gezwungen.

Krone 6.8.2010

Vor allem ältere Bewohner zwischen Hetzendorfer Straße und Hoffingergasse sind auf dem Weg nach Speising und Lainz auf diese Haltestelle angewiesen. Antrag in Beratung.

Krone 2.7.2010

Verkehrszeichen soll Entspannung bringen Anrainer laufen gegen Fremdparker nun Sturm

Für die Gartensiedlung Tivoli haben wir im Bezirksparlament schon mehrmals die Vorschläge der Anrainer eingebracht. Gegenwärtig wird darüber beraten.

Warum Sie uns wählen sollen



„Pro Hetzendorf“ (PH) ist seit neun Jahren wienweit als einzige ins Bezirksparlament gewählte überparteiliche Bürgerliste tätig.

Wir engagieren uns, damit

Bürger mitbestimmen können

in Hetzendorf ortsverträglich geplant wird

unsere Umwelt sorgsam behandelt wird

Verkehrsprobleme anrainergerecht gelöst werden

und die Nahversorgung nicht gänzlich unter die Räder kommt

WAHLKAMPF ?

Unser Jahresbudget reicht gerade für drei Postwurfsendungen im Grätzel. Auf teuren Werbeplakaten und Zeitungsinseraten werden Sie uns daher nicht vorfinden. Vielmehr zählen wir auf Ihre Anerkennung unseres politischen Engagements, worüber auch die Medien und unsere Homepage berichten.



Besuchen Sie unsere Homepage
www.hetzendorf-pro.at

Ihre Zuschriften erreichen uns auch unter
office@hetzendorf-pro.at



Was uns in Meidling bewegt

- z.B. **Hubschrauberplage** - Verantwortliche setzen auf Resignation der Lärmopfer
- z.B. **„Marillenalm“** - bleibt sie auch nach den Wahlen unverbaut?
- z.B. **längere Wartezeiten** bei S-Bahn und 62er
- z.B. **Lainzer Tunnel** - Schäden an Dutzenden Wohnhäusern
- z.B. **Geruchsbelästigung** und **Autolawine** (Hoffingersiedlung)
- z.B. **KOMET-Hochhaus** - Durchpeitschen gegen den Volkswillen?
- z.B. immer weniger **Nahversorger** (Beispiel Hetzendorfer Straße)
- z.B. Einbahn **Schlöglgasse** - ein glatter Pfus

Fortsetzung folgt

BÜRGERSTAMMTISCH

Mittwoch, 22. Sept. 2010
Beginn: 19 Uhr

Hetzendorfer Hof („Ivan“)
Ecke Schönbrunner Allee/Bethlengasse
Ihre Anliegen interessieren uns!

Impressum: PH („Pro Hetzendorf“), Mag. Franz Schodl u.a., alle 1120 Wien, Kiningerg. 12.
Druck: C.Thienel, 1120 Wien

Zugestellt durch post.at

Nr. 3 / Sept. 2010

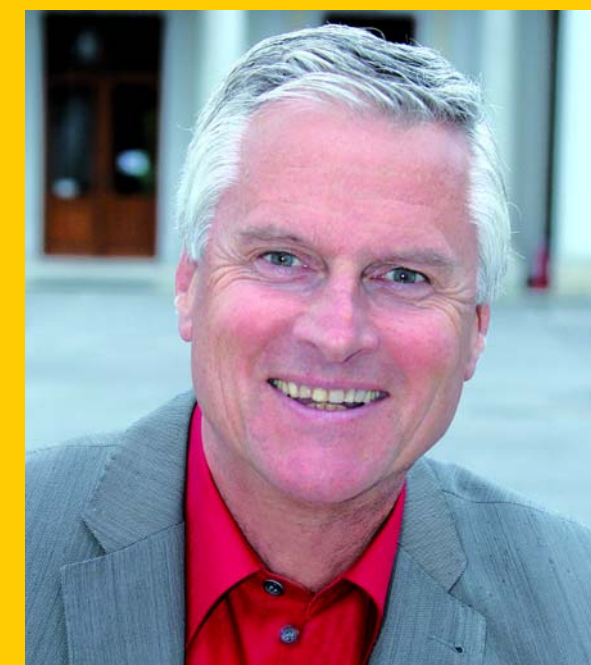
Aufgabedatum: 3.9.2010

pro
Hetzendorf

www.hetzendorf-pro.at

**BÜRGER
FÜR BÜRGER**

**MACHT
BRAUCHT KONTROLLE -
GERADE IN MEIDLING !**



Prof. Mag. Franz Schodl
Bezirksrat „Pro Hetzendorf“

„Ihre Stimme ist für mich der Auftrag, auch in Zukunft Bürgerinteressen zu vertreten und den Mächtigen auf die Finger zu klopfen.“

Für die Bezirksvertretungswahl
am 10. Oktober:

Liste 5

